



Beschäftigungsplan

Beschäftigung ist in der Regel von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr. Sie erfolgt auf der Grundlage der Bildungsbereiche.

In dieser Zeit werden die Kinder besonders gefördert. Sie wirkt als kurzer Impuls zur Unterstützung von Sprache, Bewegung, soz. Lernen und Musik. Gleichfalls wird die Wahrnehmung, die Aufmerksamkeit und die Konzentration unterstützt.

Ein Kind muss ein Minimum an Erfahrungen, Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen. Das geschieht so um den 2. Geburtstag.

Montag – „Ruhetag“

Nach dem Wochenende beginnt montags wieder ein neuer Tagesablauf. Alle Kinder müssen sich wieder „umgewöhnen“ können. Wir machen Fingerspiele, legen und erzählen.

Dienstag – „Basteltag“

Gebastelt wird der Jahreszeit entsprechend, mit Materialien welche die Kinder auf ihren Streifzügen sammeln.

Mittwoch – „Sporttag“

Heute wird geturnt. Da können auch schon die ganz Kleinen mitmachen. Wir gehen zum Klettern oder balancieren in den Wald oder auf die schiefe Ebene. Im Winter wird drinnen geturnt. Wir klettern über/unter Tisch und Bänke. Eine Schlafliede ersetzt die schiefe Ebene. Dann gibt es noch Bälle und Tücher. Der dicke Teppich ist im Winter die Turnmatte. Oder wir besuchen den Bewegungsraum in der Kita „Pfiffikus“.

Donnerstag – „Musiktag“

Wir hören und lernen Kinderlieder und machen kleine Kreisspiele, aus Schüsseln und Kochlöffeln bauen wir uns ein Schlagzeug, wir haben ein Kinderklavier und die Triangeln. Die langen Holzbausteine werden zu Klanghölzern. Wir tanzen viel und gerne.

Freitag – „Sinnestag“

Wir lernen uns mit allen Sinnen kennen. Hören, riechen, schmecken, anfassen und immer wieder vergleichen (Kochen und Kosten, Salzteig oder Knete).

Ab 15.00 Uhr besuchen wir den Kindergarten, „Villa Kunterbunt“ und treffen uns mit anderen Kindern.

Bücher sind ein großes Thema der Kinder und werden täglich mit einbezogen. Vorlesen von Kinderreimen, Kniereitern und kurzen Geschichten gehört in unseren Alltag.

Im Sommer verbringen wir den ganzen Tag draußen.